

Chorprobe vor dem Bildschirm

Singstunde in Corona-Zeiten

In diesen Pandemiezeiten müssen Hobbys auch ihren Platz haben! Deshalb erzähle ich über den Freiburger Jugendchor Voice Event. Der Chor wurde 1998 von Christian Geugelin gegründet. Er wird von ihm und Sebastian Oberlin geleitet. Wegen der aktuellen Situation können wir zurzeit natürlich nicht in Präsenz miteinander singen, deshalb proben wir eben von zuhause aus. Aktuell treffen wir uns jeden Mittwochabend von sechs bis acht Uhr auf einer Internetplattform.

Ich bin erst Ende September 2020 dazu gekommen, also mitten in der Pandemie. Deshalb hatte ich nicht viele Singstunden in Präsenz. Am Anfang haben wir noch über die Plattform Zoom gesungen. Das war aber auf Dauer nicht die beste Lösung, weshalb dann Mikrofone bestellt wurden und wir zu Jamulus gewechselt sind. Dort können wir uns alle zwar leider nicht per Video sehen, aber gegenseitig hören. Zurzeit singen wir die Lieder „Change“, „Mister Blue Sky“ und „Think About Things“. Mir gefallen die Songs, die wir singen, sehr gut. Auch „Crazy“, „Africa“ und „Viva la Vida“ haben wir schon gesungen und viele weitere schöne Stücke. Leider können wir sie zurzeit nicht in Konzerten aufführen, was sehr schade ist.

In unserem Chor haben wir sechs Stimmgruppen, Sopran 1 und 2, Alt1 und 2, Tenor und Bass. Die werden auch bei allen Stücken gebraucht. Ich singe im Sopran1, das ist die höchste Stimme im Voice Event Chor. Mir macht es super viel Spaß zu hören, wie sich dann alle Stimmen zusammen anhören, sie ergänzen sich nämlich sehr gut.

Wer Lust hat, mal reinzuhören, kann sich gerne Videos auf Youtube anschauen, die der Chor dort hochgeladen hat. Dort findet man Videos von alten Auftritten des Chores, aber auch einige Videos, die neu und unter Pandemiebedingungen zusammengeschnitten wurden. Auf Instagram gibt es uns auch unter „voice_event“. Vorbeischauen lohnt sich.

**Felizia Thoma, Klasse 8b,
Weiherhof-Realschule (Freiburg)**